



„ Die offene CAPI der *ixi-UMS Unified Messaging Software* hat schlussendlich den Ausschlag für die Entscheidung gegeben. Bis heute sind wir mit dem Faxserver *ixi-UMS* hochzufrieden. Statt Informationen aufwendig und umständlich per Post oder Faxgerät zu verschicken, können wir jetzt innerhalb kürzester Zeit wesentlich mehr Kollegen, Kunden, Interessenten und Lieferanten erreichen.

**Michael Kerber und Detlef Leonhardt**, Informatiker bei der Emil Färber GmbH & Co. KG

## Das Unternehmen

Emil Färber Senior gründete 1877 im südbadischen Villingen eine Viehhandlung. Heute betreibt der **Fleischgroßhändler** insgesamt **27 Standorte** in **Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen, Bayern, Sachsen und Brandenburg**. Die Firma Emil Färber versteht sich als regionaler Partner und Mittler zwischen dem landwirtschaftlichen Erzeuger und den Fleischerfachgeschäften aus der Region. Die Produktpalette umfasst das gesamte Sortiment von schlachtfrischem Fleisch vom Schwein, Rind, Kalb, Wild, Lamm und Geflügel sowie Fisch, Käse und internationale Spezialitäten.

## Die Herausforderung

Alle **27 Niederlassungen** regelmäßig mit den aktuellsten Neuigkeiten zu versorgen sowie wichtige Kundeninformationen, Werbesendungen oder Bestellungen per Faxgerät oder Post zu versenden, ist zeitaufwändig und kostenintensiv. Ziel war es also, durch eine **Faxserversoftware** die Arbeit zu erleichtern und die Kosten zu reduzieren. Die Lösung der Wahl sollte nicht nur den Informationsfluss verbessern und beschleunigen, sondern musste sich in die **vorhandene IT-Struktur mit virtueller Umgebung, Microsoft Exchange Server und Microsoft Outlook integrieren**.

## Firmenprofil

**Kunde:**  
Emil Färber GmbH & Co.KG

**Standort/e:**  
27 Geschäftsstellen  
Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Hessen,  
Bayern, Sachsen und Brandenburg!

**Mitarbeiter:**  
58 Arbeitsplätze mit estos Software



## Die Lösung

Die **Firma Färber** setzt an den Standorten in Emmendingen und in Freiburg die **ixi-UMS Unified Messaging Software** virtualisiert auf einem **VMware Server** ein. Die **ixi-UMS Exchange Connectoren** sorgen für die nahtlose Integration in die vorhandenen **Microsoft Exchange** Umgebungen. Die Anbindung an die **ISDN-basierten TK-Anlagen** wird über die **Remote CAPI** der mit Faxmodulen ausgestatteten **bintec RT3002 Routern** realisiert.

Die Installation der Software im virtuellen Umfeld an den beiden Standorten lief weitgehend problemlos. „Die wenigen und geringfügigen Probleme, die auftraten, konnten innerhalb kürzester Zeit durch die freundliche und kompetente Unterstützung der Techniker behoben werden“, erzählt Michael Kerber. **In Emmendingen versenden die Mitarbeiter wöchentlich ca. 3000 Faxe, in Freiburg rund 150 Faxe direkt aus Microsoft Outlook heraus.**

**Sie nutzen zur Adressierung die Microsoft Outlook Verteiler:** Je nach Zielgruppe können die Mitarbeiter unterschiedliche Verteiler anlegen, die reine Faxadressen oder zusätzlich auch E-Mail Adressen enthalten können. Eine hinterlegte Blacklist sorgt dafür, dass keine unerwünschten Faxe beim Empfänger ankommen.



## Projektdaten

### Anwendungen:

- ixi-UMS Enterprise
- 2 Kernel mit Dienst Fax
- 2 Exchange Connectoren

### IT-Infrastruktur:

- Microsoft Exchange Server
- Microsoft Outlook
- 2 VMware Server

### TK-Anlage:

- Telekom Octopus F650
- Siemens HiPath 3350

### Router:

- 1x Funkwerk RT3002
- 1x Teldat bintec R3000 mit BRI-Interface mit Faxmodul